

gerechte Verteilung zu achten. Partikularistischer Versorgungsegoismus einzelner Länder und Gemeinden ist zu unterbinden. Eine engere Zusammenarbeit der Länder ist notwendig.

*Die dringendste Aufgabe ist die Volksernährung.* Um sie sicherzustellen, ist vor allem eine Steigerung unserer landwirtschaftlichen Erzeugung notwendig. Dazu muß die demokratische Bodenreform in ganz Deutschland durchgeführt werden, damit nicht mehr die Großgrundbesitzer die Verbesserung der Volksernährung hintertreiben können.

Der landwirtschaftliche Erzeugungsplan muß die restlose Bebauung aller Nutzflächen unter Berücksichtigung von Bodenbeschaffenheit und Klima sichern. Durch die Versorgung mit Ackergerät und Düngemitteln, aber auch durch eine der Futtergrundlage entsprechende Hebung der Vieh Wirtschaft sowie durch Saatgutverbesserung kann der Ertrag gesteigert werden. Durch einen gerechten Ablieferungsplan, in dem Klima, Boden, Betriebsgröße und die Zahl der Angehörigen berücksichtigt werden, sowie durch richtige Ablieferungsmethoden muß der Bauer eine gesicherte Grundlage seiner Wirtschaft erhalten.

In der sowjetischen Besatzungszone ist die demokratische Bodenreform zu Ende zu führen. Die volksfeindlichen Pläne, die Bodenreform rückgängig zu machen, die vorübergehenden Schwierigkeiten der Neubauern zu benutzen, um ihnen ihr Land abzujagen und sie in neue Abhängigkeit zu bringen, müssen energisch zurückgewiesen werden. Der Vereinigung für gegenseitige Bauernhilfe ist der Versorgung mit Maschinen und Düngemitteln die größtmögliche Unterstützung zu gewähren. Der Viehausgleich ist zu fördern, damit alle Bauern Spannvieh und mindestens eine Milchkuh erhalten. Die bessere Versorgung der Neubauern mit Geräten und Hausrat ist zu organisieren. Ferner muß der Hausbau für die Neubauern durch großzügige Kreditgewährung unterstützt werden. Dabei ist dem Mangel an Baustoffen durch Verwendung lokalgegebener Baumaterialien abzuhelpfen.

Es gibt keinen Gegensatz zwischen Arbeitern und Bauern, wenn die freien Spitzen der Ernte für die zusätzliche Ernährung der Werktätigen in der Stadt verwendet werden. Hierfür muß durch die landwirtschaftlichen Genossenschaften und die Organe für Handel und Versorgung der Ankauf und die Verteilung dieser Spitzen zu einem gerechten Preise und gegen Lieferung von Bedarfsgütern an die